

¹Höre doch, Hiob, meine Rede und merke auf alle meine Worte!²Siehe, ich tue meinen Mund auf, und meine Zunge redet in meinem Munde.³Mein Herz soll recht reden, und meine Lippen sollen den reinen Verstand sagen.⁴Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben.⁵Kannst du, so antworte mir; rüste dich gegen mich und stelle dich.⁶Siehe, ich bin Gottes ebensoviel als du, und aus Lehm bin ich auch gemacht.⁷Siehe, du darfst vor mir nicht erschrecken, und meine Hand soll dir nicht zu schwer sein.⁸Du hast geredet vor meinen Ohren; die Stimme deiner Reden mußte ich hören:⁹"Ich bin rein, ohne Missetat, unschuldig und habe keine Sünde;¹⁰siehe, er hat eine Sache gegen mich gefunden, er achtet mich für einen Feind;¹¹er hat meinen Fuß in den Stock gelegt und hat acht auf alle meine Wege."¹²Siehe, darin hast du nicht recht, muß ich dir antworten; denn Gott ist mehr als ein Mensch.¹³Warum willst du mit ihm zanken, daß er dir nicht Rechenschaft gibt alles seines Tuns?¹⁴Denn in einer Weise redet Gott und wieder in einer anderen, nur achtet man's nicht.¹⁵Im Traum, im Nachtgesicht, wenn der Schlaf auf die Leute fällt, wenn sie schlafen auf dem Bette,¹⁶da öffnet er das Ohr der Leute und schreckt sie und züchtigt sie,¹⁷daß er den Menschen von seinem Vornehmen wende und behüte ihn vor Hoffart¹⁸und verschone seine Seele vor dem Verderben und sein Leben, daß es nicht ins Schwert falle.¹⁹Auch straft er ihn mit Schmerzen auf seinem Bette und alle seinen Gebeine

¹وَلَكِنْ اسْمَعِ الْآنَ يَا أَيُّوبُ أَقُولِي، وَاصْغِي إِلَيَّ كُلَّ كَلَامِي.²هَئِنْدَا قَدْ فَتَحْتُ فَمِي. لِسَانِي تَطْلُقُ فِي حَتَكِي. إِسْتِقَامَةُ قَلْبِي كَلَامِي وَمَعْرِفَةُ شَفَقَتِي هُمَا تَنْطِقَانِ بِهَا خَالِصَةً.⁴رُوحُ اللَّهِ صَنَعَنِي وَتَسَمَّيَ الْقَدِيرَ أَحْيَيْتَنِي.⁵إِنْ اسْتَطَعْتُ فَأَجِيبَنِي. أَحْسِنِ الدَّعْوَى أَمَامِي. إِتَّصِبْ. هَئِنْدَا حَسَبَ قَوْلِكَ عِوَضًا عَنِ اللَّهِ. أَنَا أَيْضًا مِنَ الطِّينِ جُيِلْتُ. هُوَذَا هَبَيْتَنِي لَا تُزْهِبْكَ وَجَلَالِي لَا يَنْقُلُ عَلَيْكَ.⁷إِنَّكَ قَدْ قُلْتَ فِي مَسَامِعِي، وَصَوْتُ أَقْوَالِكَ سَمِعْتُ.⁸قُلْتُ، أَنَا بَرِيءٌ بِلَا ذَنْبٍ. رَكِبْتُ أَنَا وَلَا إِنَّمَا لِي. هُوَذَا يَطْلُبُ عَلَيَّ عِلَلٌ عِدَاوَةٍ. يَخْسِيئُنِي عَذْوًا لَهُ.¹⁰وَضَعُ رَجْلِي فِي الْمِقْطَرَةِ. يُرَاقِبُ كُلَّ طَرَفِي.¹¹هَا إِنَّكَ فِي هَذَا لَمْ تُصِبْ. أَنَا أَجِيبُكَ. لِأَنَّ اللَّهَ أَعْظَمُ مِنَ الْإِنْسَانِ.¹²لِمَاذَا تُخَاصِمُهُ. لِأَنَّ كُلَّ أُمُورِهِ لَا يُجَاوِبُ عَنْهَا.¹³لَكِنَّ اللَّهَ يَتَكَلَّمُ مَرَّةً، وَبِاسْتِثْنَاءٍ لَا يَلَاخِظُ الْإِنْسَانَ.¹⁴فِي حُلْمٍ فِي رُؤْيَا اللَّيْلِ، عِنْدَ سُقُوطِ سُبَاتٍ عَلَى النَّاسِ، فِي الْتَّعَاسِ عَلَى الْمَضْجَعِ.¹⁵حِينَئِذٍ يَكْشِفُ آدَانَ النَّاسِ وَيَخْتِمُ عَلَى تَأْدِيبِهِمْ.¹⁶لِيُحَوِّلَ الْإِنْسَانَ عَنْ عَمَلِهِ وَيَكْتُمَ الْكِبْرِيَاءَ عَنِ الرَّجُلِ لِيَمْتَنِعَ نَفْسُهُ عَنِ الْخُفْرَةِ وَحَيَاتِهِ مِنَ الرُّوَالِ بِحَزْبَةِ الْمَوْتِ.¹⁸أَيْضًا يُؤَدِّبُ بِالْوَجْعِ عَلَى مَضْجَعِهِ، وَمُخَاصَمَةٍ عِظَامِهِ دَائِمَةً.¹⁹فَتَكْزُرُهُ حَيَاتُهُ خُبْرًا وَنَفْسُهُ الطَّعَامَ الشَّهِي.²⁰فَيَبْلَى لَحْمُهُ عَنِ الْعَبَانِ وَتَشْبَرِي عِظَامُهُ فَلَا تُرَى، وَتَقْرُبُ نَفْسُهُ إِلَى الْقَبْرِ وَحَيَاتُهُ إِلَى الْأُمَمِيِّينَ.²²إِنْ وَجَدَ عِنْدَهُ مُرْسِلٌ، وَسَبِطٌ وَاجِدٌ مِنْ أَلْفٍ لِيُعْلِنَ لِلْإِنْسَانِ إِسْتِقَامَتَهُ،²³يَتَرَأَفُ عَلَيْهِ وَيَقُولُ، أَطْلَعُهُ عَنِ الْهُبُوطِ إِلَى الْخُفْرَةِ، قَدْ وَجَدْتُ فِدْيَةً. بِصَبْرٍ لَحْمُهُ أَنْصَرَّ مِنْ لَحْمِ الصَّيْبِ وَيَعُودُ إِلَى أَيَّامِ سَبَابِهِ.²⁵يُصَلِّي إِلَى اللَّهِ فَيَرْضَى عَنْهُ، وَيُعَايِنُ وَجْهَهُ يُهْنَأِي فَيَرُدُّ عَلَى الْإِنْسَانِ بَرَّهُ.²⁶يُعْطِي بَيْنَ النَّاسِ قِيْفُولٌ، قَدْ أَخْطَأْتُ وَعَوَّجْتُ الْمُسْتَقِيمَ وَلَمْ أَجَازْ عَلَيْهِ.²⁷قَدْ بَدَى نَفْسِي مِنَ الْعُبُورِ إِلَى الْخُفْرَةِ، فَتَرَى حَيَاتِي النَّوْرَ.²⁸هُوَذَا كُلُّ هَذِهِ يَفْعَلُهَا اللَّهُ مَرَّتَيْنِ وَثَلَاثًا بِالْإِنْسَانِ، لِيَرُدَّ نَفْسُهُ مِنَ الْخُفْرَةِ، لِيَسْتَتِيرَ بِثُورِ الْأَحْيَاءِ.³⁰قَاصِعٌ يَا أَيُّوبُ وَاسْتَمِعْ لِي. أَنْصَتُ فَإِنَا أَتَكَلَّمُ. إِنْ كَانَ عِنْدَكَ كَلَامٌ فَأَجِيبَنِي. تَكَلَّمْ. فَإِنِّي أُرِيدُ تَبْرِيرَكَ.³²وَلَا فَاسْتَمِعْ أَنْتَ لِي. أَنْصَتُ فَأَعْلَمَكَ الْحِكْمَةَ.

heftig²⁰ und richtet ihm sein Leben so zu, daß ihm vor seiner Speise ekelt, und seine Seele, daß sie nicht Lust zu essen hat.²¹ Sein Fleisch verschwindet, daß man's nimmer sehen kann; und seine Gebeine werden zerschlagen, daß man sie nicht gerne ansieht,²² daß seine Seele naht zum Verderben und sein Leben zu den Toten.²³ So dann für ihn ein Engel als Mittler eintritt, einer aus tausend, zu verkündigen dem Menschen, wie er solle recht tun,²⁴ so wird er ihm gnädig sein und sagen: "Erlöse ihn, daß er nicht hinunterfahre ins Verderben; denn ich habe eine Versöhnung gefunden."²⁵ Sein Fleisch wird wieder grünen wie in der Jugend, und er wird wieder jung werden.²⁶ Er wird Gott bitten; der wird ihm Gnade erzeigen und wird ihn sein Antlitz sehen lassen mit Freuden und wird dem Menschen nach seiner Gerechtigkeit vergelten.²⁷ Er wird vor den Leuten bekennen und sagen: "Ich hatte gesündigt und das Recht verkehrt; aber es ist mir nicht vergolten worden."²⁸ Er hat meine Seele erlöst, daß sie nicht führe ins Verderben, sondern mein Leben das Licht sähe."²⁹ Siehe, das alles tut Gott zwei-oder dreimal mit einem jeglichen,³⁰ daß er seine Seele zurückhole aus dem Verderben und erleuchte ihn mit dem Licht der Lebendigen.³¹ Merke auf, Hiob, und höre mir zu und schweige, daß ich rede!³² Hast du aber was zu sagen, so antworte mir; Sage an! ich wollte dich gerne rechtfertigen.³³ Hast du aber nichts, so höre mir zu und schweige; ich will dich die Weisheit lehren.